

Warum benutzt Ihr nicht Google Maps oder welche Karten auch immer für Eure Daten?

Die meisten Hacker in der Welt kennen den Unterschied zwischen „frei wie Freibier“ und „frei wie freie Meinungsäußerung“. Google Maps sind so frei wie Freibier, aber nicht so wie freies Wort.

Weil diese Daten von Unternehmen, Behörden oder dem Militär erhoben werden und urheberrechtlich geschützt sind. Google und andere Firmen haben sie lizenziert. Wenn wir sie benutzen wollten, dann müssten wir sie auch lizenzieren/dafür zahlen, andernfalls wäre das illegal.

Wie kann ein Projekt wie dieses genaue Karten produzieren?

Es liegt in der Natur des Arbeitsprozesses von Wikis, dass es keine Garantie von Genauigkeit irgendeiner Art gibt. Dafür gibt es auch nur wenige proprietäre Karten welche eine Garantie auf Genauigkeit geben. Tatsächlich haben einige sogar künstlich hinzugefügte Fehler.

Die Grundlage eines Prozesses im Wikistil ist, dass alle User ihren Anteil daran haben genaue Daten zu bekommen. Wenn eine Person ungenaue Daten eingibt, in böser Absicht oder aus Versehen, dann können es 99,9% der Leute nachprüfen, berichtigen oder sie entfernen. Die große Mehrheit der mit guter Absicht kooperierenden Teilnehmer können automatisch die paar faulen Äpfel aussortieren.

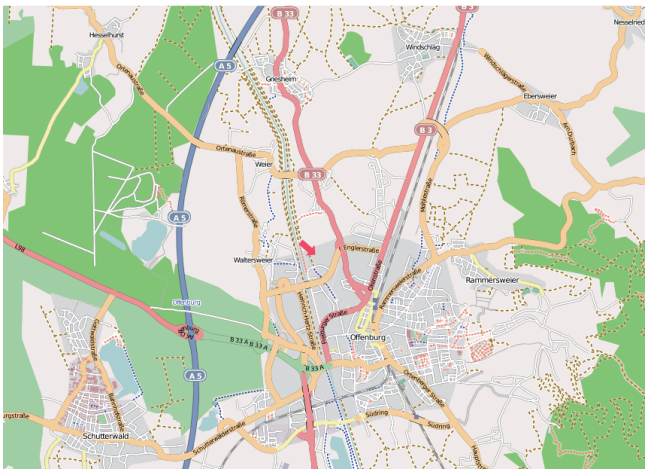
Ich habe GPS-Daten, wie kann ich diese verwenden um OpenStreetMap zu helfen?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten Deine GPS-Daten zur Datenbank hinzuzufügen. Du kannst entweder:

- \* Deine Daten in die Datenbank laden, damit andere sie weiter nutzen und bearbeiten können.
- \* Deine Daten online oder offline mit einem Editor bearbeiten

Warum sind die Daten so uneinheitlich?

OpenStreetMap ist eine frei bearbeitbare Karte der ganzen Welt. Sie ist von Leuten, wie Du selbst. Das bedeutet, dass die Datenbank immer Gegenstand von Launen, Experimenten und Fehlern der Gemeinschaft sein wird, das ist aber genau die Stärke von OSM weil es, abgesehen von anderen Dingen, schnelle Anpassungen an Änderungen erlaubt.



Weitere Informationen:  
[www.FreieSoftwareOG.org](http://www.FreieSoftwareOG.org)  
[Kontakt@FreieSoftwareOG.org](mailto:Kontakt@FreieSoftwareOG.org)

[http://blogs.fsfe.org/fast\\_ed](http://blogs.fsfe.org/fast_ed)

<http://www.OpenStreetMap.org>

"Join us now  
and share the software -  
you'll be free,  
Hackers -  
you'll be free!"




Wenn Sie sich für Freie Software interessieren, sind Sie bei uns richtig!

Regelmässige Treffen sorgen für Bewegung!

Informationen zum OpenStreetMap Projekt



Auch wenn der Name möglicherweise anderes vermuten lässt, zeichnen wir mitnichten nur eine einfache Straßenkarte. Wir sammeln vielmehr alle möglichen geografischen Informationen in einer riesigen Datenbank. Aus diesen Daten kann man dann beispielsweise eine Karte erstellen, wie die auf der OSM-Homepage, aber es sind auch ganz andere Anwendungen machbar: Einige Leute beschäftigen sich damit, auf Basis der Daten von OpenStreetMap Navigation zu betreiben ("Wie komme ich am schnellsten von A nach B?"). Andere erstellen Kartenmaterial für Navigationsgeräte, wieder andere realisieren so genannte Sonderpunktsammlungen ("Wo befindet sich das nächste italienische Restaurant in meiner Nähe?").

Vielleicht brauchst du aber auch einfach nur eine Anfahrtsskizze, die du, ohne Lizenzgebühren zahlen zu wollen, verbreiten möchtest.

Die Daten sind frei und werden es auch bleiben, dafür ist durch die verwendete Lizenz gesorgt. Zudem ist gerade in Deutschland das Urheberrecht unveräußerlich. Die Daten in der Datenbank gehören also streng genommen noch immer demjenigen, der sie beigesteuert hat. Kein Unternehmen und keine Organisation kann also die Daten einfach unter ihre Kontrolle bringen.

OpenStreetMap ist ein loser Zusammenschluss von Leuten, die zuallererst einmal die Daten sammeln. Jeder kann mitmachen. Man benötigt lediglich ein Benutzerkonto. Dabei müssen außer einer gültigen Email-Adresse keine persönlichen Daten (wie Name, Adresse etc.) angegeben werden. Insofern kann man sich weitestgehend anonym im Projekt bewegen, wenn man das möchte, selbst die Mailadresse ist für Dritte unsichtbar. Bei der Erstellung des Benutzerkontos kann man entweder seinen richtigen Namen oder ein Pseudonym angeben.

### Wie funktioniert das?

Die OSM-Karte, bzw. -Datenbank, besteht aus Punkten und einem Skelett von Linienzügen zwischen den Punkten (der Verlauf eines Straßenstücks oder Flusses), denen Eigenschaften zugewiesen werden ("Das ist ein Fluss, dies eine Straße."). Anhand dieser Daten wird dann von so genannter Render-Software eine entsprechende bildliche Darstellung erzeugt ("Alle Flüsse blau zeichnen."), die am Bildschirm angezeigt wird.

Hauptarbeit bei diesem Projekt ist es, die Lage von Objekten (Straßen, Flüssen...) zu erfassen, mithilfe der Linienzüge abzubilden und ihnen die entsprechenden Eigenschaften zuzuweisen.

### Wie man sich einbringen kann

Jeder kann zu OSM etwas beitragen. Wenn du Spaziergänger, Wanderer, Bergsteiger, Fahrradfahrer, Jogger, Walker, Mountainbiker, Kletterer, Reiter, Motorradfahrer, Briefträger oder Förster bist und ein GPS-Gerät besitzt, dann kannst du GPS-Daten sammeln. Möchtest du etwas mehr beitragen kannst du auch selbst direkt an der Karte mitarbeiten, also mit einem Editor Straßen zeichnen, Eigenschaften (wie Name, Typ) zuordnen und vieles mehr. Vielleicht möchtest Du auch nur Fehler melden oder bereits bekannte Fehler verbessern.

Auch neben dem Kartografieren gibt es bei OSM genug zu tun. Detaillierte Informationen, welche Beteiligungsformen es gibt, findet man auf der Seite [http://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Getting\\_Involved](http://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Getting_Involved)



### Unser Beitrag zu OpenStreetMap

Natürlich möchten auch wir als Community etwas zu einem solchen Projekt beitragen. Vor allem, wenn es mit relativ wenig Aufwand machbar ist.

Daher rufen wir dazu auf, sich am OpenStreetMap-Projekt zu beteiligen, sei es durch Upload bzw. Bearbeiten von Geo-Daten, Spenden oder Mithilfe am Wiki.

Über das OpenStreetMap-Projekt und viele weitere interessante Themen aus dem Bereich der Freien Software kann man sich auch auf unserem regelmässigen Treffen informieren!

Wo? Laut Webseite  
 Wann? Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr  
 Wer? Alle Interessenten an Freier Software und der Gemeinschaft, welche sich darum gebildet hat

